

Medienmitteilung

Thema	Budget 2019 und Steuererhöhung
Für Rückfragen	Casimir von Arx (Parlamentsmitglied), mobil: 076 348 16 40
Absender	Grünliberale Partei Köniz, 3098 Köniz E-Mail: koeniz@grunliberale.ch , Web: www.koeniz.grunliberale.ch
Datum	5. Juli 2018

Grünliberale Köniz weiterhin für Kompromiss in der Finanzfrage

Die Grünliberalen setzen sich für eine attraktive Gemeinde und für eine nachhaltige Finanzpolitik ein. Gegenwärtig braucht es dafür sowohl einnahmenseitige als auch ausgabenseitige Massnahmen – also einen politischen Kompromiss.

An der Parlamentssitzung vom 25. Juni hat eine unheilige Allianz aus SP, Grünen und FDP die Einführung eines Instruments für befristete Steuererhöhungen vereitelt und damit die Basis für einen finanzpolitischen Kompromiss zerstört, der von den Mitte-Parteien, der SVP und vermutlich auch vom Gemeinderat getragen wurde.

Der Gemeinderat hat heute angekündigt, dem Parlament nun eine Steuererhöhung ohne Befristung und ohne konkrete weitere ausgabenseitige Massnahmen vorzulegen. Die Grünliberalen halten eine baldige Steuererhöhung weiterhin für nötig, aber auch ausgabenseitige Massnahmen für unumgänglich. Der heutige Vorschlag des Gemeinderats allein vermag diesen Ansprüchen nicht zu genügen.

Die Grünliberalen werden sich weiterhin um parlamentarische Mehrheiten sowohl für die einnahmenseitigen als auch für die ausgabenseitigen Massnahmen bemühen. Noch offen ist, in welcher zeitlichen Abfolge diese Massnahmen beschlossen oder ergriffen werden müssen, damit die Grünliberalen zu einer Steuererhöhung Ja sagen können.